

9320/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.12.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/143-PMVD/2011

6. Dezember 2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Oktober 2011 unter der Nr. 9420/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Bundesheerinserate in SJ-Schülerkalender" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 6:

In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass sich die vorliegende Anfrage auf eine Informationsmaßnahme meines Ressorts für eine jugendliche Zielgruppe bezieht. Derartige Schaltungen mit diversen informativen Sujets wurden und werden bundesweit in verschiedenen Schülerkalendern, Schulplanern, Studierplanern, Jugendmagazinen und

ähnlichen Medien geschaltet. Insgesamt sind Kosten von 9.500 Euro (einschl. aller Abgaben) angefallen.

Dabei darf ich nochmals betonen, dass das Österreichische Bundesheer Einschaltungen in Printmedien aber auch in audiovisuellen Medien ausschließlich nur dann schaltet, wenn diese, nämlich die Einschaltungen, einen klaren bundesheerbezogenen Informationsgehalt mit gesellschaftspolitischem Hintergrund haben. Damit kommt das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport der in der Anlage zu § 2, Teil 1, Bundesministeriengesetz 1986, vorgesehenen Verpflichtung zur Information über den Ressortbereich in vollem Umfang nach.